

Tagesordnungspunkt 19 - Drucksache Nr. 18-0641

**Anfrage von Herrn Holfeld - AfD -
hier: DVG - Stand der Bemühungen für emissionsarmen ÖPNV in der Stadt, Nachfrage
zur Stellungnahme der Verwaltung (DS 17-1369)**

V Neubauer, 5865

Inhalt

Zu Frage 5 „Wird die „Bundesmilliarde gegen Fahrverbote“ von der DVG genutzt werden und wenn dann wie?“

wurde mit dem Hinweis beantwortet, Duisburg sei keine Kommune, die die NOX Grenzwerte überschreite.

In der NRZ vom 2.6.18 (Quelle: Umweltbundesamt, DPA Funkegrafik NRW: Bertelsmann) gehört Duisburg zu den 65 deutschen Städten, die den Grenzwert von 40 Mikrogramm NOX/m3 Luft im Jahresmittel überschreiten.

Daher bitten wir die Verwaltung um Beantwortung der Fragen:

1. Wie wird die DVG unter diesen Umständen noch einen Förderantrag stellen können und ist dies auch beabsichtigt?
2. Ist es dann sinnvoll Hardware Nachrüstungen durchzuführen, wenn Busse nach 600000 KM ausgemustert werden?
3. Werden sie tatsächlich 10 Jahre (Zweckbindungsdauer) genutzt wie ausgeführt?
4. Welche Schadstoffklassen haben die „alten Schätzchen“?
5. Wie hoch ist das Durchschnittsalter der Busflotte?

Beratungsergebnis

Die Verwaltung sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu Frage 1 und 4

Nein. Fahrzeuge mit Euro-3-Motoren werden durch Busbeschaffungen 2018 und 2019 ausgetauscht. Fahrzeuge mit Euro-4-Motoren werden 2020 ausgetauscht – erhielten auch nur CRT-Einheit zur NOx-Reduzierung und erfüllten weiterhin nur EEV-Eintrag. Fahrzeuge mit Euro-5/EEV-Motoren (Jahr 2008) werden 2021 ausgetauscht und erhielten weiterhin nur EEV-Eintrag. Fahrzeuge mit Euro-5/EEV-Motoren (Jahr 2012/13) werden 2025/26 ausgetauscht, könnten durch Nachrüstung Euro-6-Werte erzielen aber erhalten keine Eintragung. Zusätzlich wäre zu berücksichtigen, dass die Abgasbox von der linken auf die rechte Fahrzeugseite bauartbedingt verlegt werden müsste und der Abgasausstoß somit auf der Bürgersteigseite erfolgt. Auch die verbauten Löschanlagen im Motorraum müssten entfernt bzw. möglichst neu verlegt werden.

Zu Frage 2

Nutzungsdauer der Fahrzeuge bei DVG derzeit 14 Jahre. Dieses entspricht ca. 750-800 TKM.

Zu Frage 3

Aktuell unterliegen keine DVG-Busse mehr einer alters- oder kilometerbezogenen Zweckbindung.

Zu Frage 5.

Aktuell ca. 7,5 Jahre.